

# INFO 2 2016



# Termine des Vereins 2016

Sommerferien vom 28.07. bis 10.09.2016

## September

16.09.-18.09.	Chorwochenende Unteröwisheim	
25.09.	Herbstfest Eintracht Stupferich	17.00 Uhr

## Oktober

02.10.	Erntedankfest Trinitatiskirche	14.30 Uhr
08.10.	Hochzeit Postweiler (Auer Power)	15.00 Uhr
08.10.	Herbstfest Vereinigter Chor Rintheim	18.00 Uhr
15.10.	Herbstfest „Singender Besen“	19.30 Uhr
22.10.	Bäckerchor 25. Jubiläum Fritz, Sängerkreis (Stammchor)	18.00 Uhr

Herbstferien vom 31.10. bis 05.11.2016

## November

20.11.	Totensonntag Trinitatiskirche	09.30 Uhr
26.11.	Weihnachtsfeier OGV (Projektchor)	18.00 Uhr

## Dezember

03.12.	Weihnachtsfeier	19.00 Uhr
05.12.	Nikolausfeier Auemer Spatzen	15.30 Uhr
09.12.	Weihnachtssingen Gewölbekeller Rathaus + Weihnachtsmarkt	18.00 Uhr
09.12.	Weihnachtssingen „Mittelalterl. Weihnachtsmarkt“	19.00 Uhr
15.12.	Interne Weihnachtsfeier	19.30 Uhr

Weihnachtsferien vom 23.12. 2016 bis 07.01.2017

**Alles für die Schule bekommen Sie bei uns in Ihrem Fachgeschäft in Aue**

Textilreinigungseinnahme  
KVV-Verkaufsstelle in Aue für:  
Monats-, Regio-, City-, Mehrfahrkarten, etc.

**Schreibwaren**  
*rothweiler*

Tob-Lotte · Westmarktstraße 13, Durlach-Aue  
Telefon: 07 21/9 41 48 18 · Fax: 07 21/9 41 48 17

**NEU:** Farbkopier  
Ausdruck von USB-Stick

**ET FAKET SHOP** **PREMIERES DOLLAR DISCOUNT**



# Liebe Mitglieder, liebe Ehrenmitglieder unseres Gesangvereins

Woche für Woche sind viele Vereinsmitglieder damit beschäftigt, die vielfältigen Aufgaben rund um den Vereinsbetrieb zu bewältigen. Diese Mitarbeit ist für den Verein unverzichtbar und ebenso vielschichtig. Allen, die sich hierzu eingebracht und auch weiterhin einbringen werden, möchte ich meine große Anerkennung und meinen herzlichen Dank aussprechen.



Wie wahr ist: „Eigentum verpflichtet.“ So sind auch wir in der Pflicht, unser Sängerheim zu pflegen und auch den Anspruch an die gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheiten zu gewährleisten, damit uns dieser wunderbare Ort noch lange erhalten bleibt.

Es war eine von der Verwaltung beschlossene Sache, dass am 18. Mai 2016 unser Speicher entrümpelt werden sollte, um einen teilweise begehbaren Boden einzuziehen. Dadurch ergibt sich für uns eine gefahrlose sichere Nutzung und wir kommen problemlos an die vorhandene Abluftanlage, an die Elektroanschlüsse und erhalten aber zugleich auch einen sicheren Stauraum für das Dekor-Material.

Herzlichen Dank allen, die uns bei dieser Aktion tatkräftig unterstützt und manche Schweißperle dabei vergossen haben. Doch nicht nur Arbeitsstunden, auch

Feierstunden waren in den letzten Monaten angesagt, die uns unvergessene Erinnerungen bescherten:

die Auemer Bühne mit ihrem lustigen Theaterstück, die Konzertreise nach Riezlern/Österreich, der Auftritt beim Steckgrabenfest der Lyra Durlach, unser Sommerfest mit allen drei Chören und der Volkstanzgruppe.

Hierzu meinen ganz großen Dank allen Sängerinnen und Sängern, Tänzerinnen und Tänzern, allen Akteuren der Auemer Bühne und vor allem unseren leitenden Verantwortlichen, Friedrich A. Ruppert, Resi Grassmuck und Michael Zeitler.

Auf den folgenden Seiten können Sie, liebe Mitglieder, die entsprechenden Ereignisse gerne Revue passieren lassen. Danke an die Berichterstatter, die unser INFO

mit Leben füllen und danke an alle, die unsere Aktivitäten, egal in welcher Form, unterstützen.

Bleiben Sie uns treu und besuchen Sie uns, oder werden Sie aktiv, bei unseren Veranstaltungen.

Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Chöre, unter der Leitung von Friedrich A. Ruppert, werden sich nach der Sommerpause wie folgt zu den ersten Chorproben im Sängerheim treffen:

am 12. Sept. die AUEMER SPATZEN,

am 13. Sept. AUER POWER,

am 15. Sept. der GEMISCHTE CHOR,

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Sommerzeit und unseren kranken Mitgliedern eine baldige Genesung.

Ihre 

## **HINWEIS:** **Mitteilungen Ihrer Änderungen**

Liebe Mitglieder,

die Beiträge für 2016 haben wir gemäß unserer Vereinssatzung per SEPA-Basis-Lastschriftenverfahren am 01. 04.2016 eingezogen.

Sollten sich Ihre Bankverbindung oder Ihre Anschrift geändert haben, bitten wir um Ausstellung eines neuen SEPA-Basis-Lastschriftenmandats.

Die Kosten für nicht eingelöste Lastschriften gehen zu Lasten des Mitglieds.

Bitte denken Sie daran, dass bei einer Selbstzahlung der Beitrag für das Jahr 2016 fällig wird.

Ebenso möchten wir Sie darauf hinweisen, dass bei neuer Adresse eine Mitteilung an den Verein erfolgen muss, damit für Sie keine Nachteile entstehen.

Bei Rückfragen oder Änderungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Eleonore Doll  
Tel. 0721-472035



## **Sommerfest 2016**

Am 11. Juni gab's beim Sommerfest des Gesangvereins etwas auf die Ohren, und wie sich das bei uns gehört, auch auf die Augen. Ein volles Programm mit sechs Chor- und vier Tanzauftritten sowie einem Gedichtvortrag sorgten für einen kurzweiligen Abend, durch den, gekonnt wie immer, unsere 1. Vorsitzende Eleonore Doll führte.

Den Auftakt machten die Kleinen, die Auemer Spatzen, unterstützt von Andrea Bässler, dirigiert und begleitet von Friedrich Ruppert. Sie stimmten mit ihren fröhlichen Weisen alle auf gute Laune ein, da konnte das trübselige Wochenendwetter einem einfach mal

den Buckel runter rutschen: „... baden gehen ... Sonne sehen ... spielen am Stand ... Eis in der Hand...“ und das Wetter war, dank der „Sommerkinder“ (so hieß das Lied, nicht die singende Truppe), vergessen. Tierisch ging es weiter mit krähenen Nashörnern („Kikeriki“), zärtlich küssenden Igel („pff pff“) und Seehunden, die sich über dein Müsli hermachen („chrp chrp chrp“). Äh, wie bitte? Schon ok, ist schließlich „Alles Banane“. Und wem es jetzt immer noch nicht warm genug war, der konnte sich mit Gymnastik beim „Sitz Boogi Woogi“ einheizen. Schließlich, so wurde versprochen, amüsieren sich alle herrlich beim Boogi Woogi, und ein Saxophon bräuchte man dazu schon mal gar nicht (was ja



auch stimmte). Und weil die Kids ihre Sache so gut gemacht haben, kamen sie nicht um eine Zugabe herum. Als Dank gab es dann für jede und jeden ein Eis (fast jeden jedenfalls, der Dirigent ging leer aus).

Nach dieser fröhlichen Einstimmung begrüßte Eleonore Doll die Gäste des

Sommerfestes, darunter den Gesangsverein Frohsinn aus Eggenstein und den Vereinigten Chor aus Rintheim sowie Vertreter anderer Auer Vereine und Organisationen. Getreu dem Motto, Gesang und Musik sind Nahrung für Geist und Seele, bat sie dann unseren Stammchor auf die Bühne um, in diesem Sin-



ne, das Essen für alle anzurichten. Mit „Fröhlich klingen unsere Lieder“ besang man die Freude und den Frieden, der von Liedern ausgeht. „Manche Sorge unsrer Tage kann durch Singen sich befrei 'n. Aus der Ferne hallt es wider, Grund genug, heut froh zu sein.“ Das passt. Über den weinseligen „Der fröhliche Zecher“ ging es zum bekannten, schwungvollen „Rot sind die Rosen“, ein Lied das sicherlich manchen zum Mitsingen einlud. Begleitet

angehoben. Dem Publikum hat es gefallen, den Tänzern auch.

Zurücklehnen und Genießen hieß es dann mit dem Auftritt des Eggensteiner Gesangvereins mit ihrem Dirigenten Wilfried Armbrecht. Vorgetragen wurden bekannte Melodien: „Der Frühling“ (ein netter Willkommensgruß), „Spiel mir eine alte Melodie“ (voll Gefühl und Harmonie, wie schön, die gute alte Zeit, seufz), „Hey das ist Musik für Dich“ (und wie Peggy



wurde der Chor von der Volkstanzgruppe (wie versprochen, etwas fürs Auge) und, passend zum Thema des Liedes, wurden während dieser Darbietung an die Damen im Publikum rote Rosen verteilt, eine Geste, die offensichtlich gut ankam.

Die Volkstanzgruppe unter der Leitung von Resi Grasmuck schaffte dann eine weitere vergnügliche Abwechslung zwischen den Musikvorträgen. Zünftig und beschwingt wurde mit dem „Boarischen Tanz“ die Stimmung weiter

March schon wusste, auch für mich), „Abendwind“ (für die, die es nicht so mit der deutschen Sprache haben, der Titel „One way wind“ passt auch ganz gut, Nostalgie pur) und zum Abschluss ein Potpourri von „Wiener Spezialitäten“.

Kaum ausgeträumt ging es schon wieder weiter, diesmal mit dem Auer Power Chor unter Friedrich Ruppert. Zunächst wurde mit dem Flugzeug abgehoben um „Über den Wolken“ zu landen (das Jahrhundertlied Nummer

4). Und wenn man denn schon mal da ist, kann man auch gleich noch den „Top of the world“ besingen, auf dem man sich aber auch befinden kann, wenn man Schmetterlinge im Bauch hat. Wer Mary Lou ist weiß ich nicht, aber sie dreht auf jedem Fall allen Männern in der Straße den Kopf, zumindest in der deutschen Variante von „Hello Mary Lou“.

Zeit für ein Gedicht. „Ode an die Musik“ von Willy Meurer, vorgetragen von Karl Hacker. Zitat: „Du vergisst deine Sorgen und all deinen Schmerz – mit der Musik zieht Frieden in dein Herz.“ Ein bisschen was zum Nachdenken bevor die Volkstanzgruppe ihre Herz-Schmerz-Polka aufführte.

Der Vereinigte Chor Rintheim besteht aus dem Gemischten Chor und dem Gospelchor Heart & Soul und sie waren die nächsten auf der Bühne. Von erstem wurden den Gästen unter der Regie von Joachim Langnickel wohlklingende „Tulpen aus Amsterdam“ überreicht, ein Lied, das man immer wieder gerne hört (und mitsingt). Es folgte das ebenso bekannte und beliebte Volkslied „Die

Gedanken sind frei“ und dann das überzeugend vorgetragene Überraschungslied „Karlsruhe kennen, Karlsruhe lieben“, das bestimmt manchen Besucher des Abends aus dem Herzen gesprochen hat.

Der Gospelchor, die zweite Hälfte des Rintheimer Chores, ging es afrikanisch an. Es wusste zwar niemand, was der Titel „Muhona“ zu bedeuten hatte, aber das war ja auch nicht nötig. Das Lied kam auch so gut an. Keine Verständnisprobleme gab es hingegen beim dann folgenden „Mein kleiner grüner Kaktus“. Dieses auch bei dem Auer Chören wohlbekannte Lied, hört man immer wieder gerne. Es ist trotz seiner fast 100 Jahre, die es auf dem Buckel hat, immer noch frisch und jung, ein echter Evergreen eben.

Der musikalische Höhepunkt des Abends war jedoch das gemeinsame Auftreten der Auer Chöre Stammchor und Auer Power. Mit kräftiger Stimme wurde vorgetragen und kräftig war der Applaus. Eine Mischung aus altem und neuem, fröhlichem und besinnlichem Liedgut. „Wochenend und Sonnen-





## Eine Sache des Vertrauens

- ✓ ServiceBank
- ✓ PrivatBank
- ✓ DirektBank
- ✓ MittelstandsBank

Telefon 0721 9350-0

[www.volksbank-karlsruhe.de](http://www.volksbank-karlsruhe.de)

Die Volksbank Karlsruhe begleitet Sie – kompetent und zuverlässig in allen Finanzdienstleistungen. Heute, morgen und in der Zukunft. Wechseln Sie jetzt zu einer Bank, die unabhängig und sicher ist.

Wir machen den Weg frei.



**Volksbank Durlach**

Filialdirektion der Volksbank Karlsruhe



schein“ erinnerte an die längst vergessene sechs-Tage-Woche und an die noch lange nicht vergessenen Comedian Harmonists. Weiter gings mit „Singen ist Leben“ und „Freude schöner Götterfunken“. Der krönende Abschluss aber war „Welche ein Geschenk ist ein Lied“ von Reinhard Mey vorbehalten. Dass dieses Lied gut beim Publikum ankam, war nicht zu übersehen bzw. zu überhören. Der Applaus sprach eine deutliche Sprache. Was dann natürlich wiederum zu einer Zugabe verpflichtete: das bewährte „Sambalelé, kleiner Chico“ kam einmal mehr zum Einsatz. Kleine Pause, dann die Volkstanzgruppe. Am Tag vor dem Sommerfest hatte in Frankreich die Fußball EM 2016 begonnen. Eine Steilvorlage für unsere Volkstänzer, die diese gekonnt annahmen um mit ihrer Vorführung das Fußballfieber weiter anzufachen. Und am nächsten Tag gewann die deutsche Fußballnationalmannschaft ihr Spiel gegen die Ukraine...

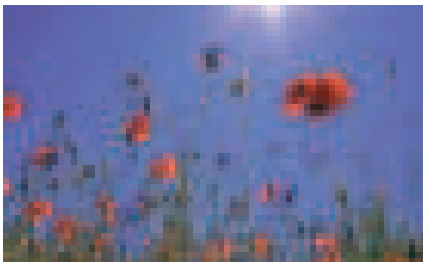
Vor der nächsten und abschließenden Aufführung der Volkstanzgruppe war eine längere Vorbereitungspause nötig. Friedrich Ruppert überbrückte diese Zeit

mit Musik zum Mitsingen auf seinem Akkordeon. Die Vorbereitungen zogen sich hin, man war gespannt, man sang mit. Dann endlich stand die Tanztruppe auf der Bühne, irgendwie aneinander gekettet, aber wie gehörte das denn nun zusammen? Welches Bein gehörte wem? Was gezeigt wurde, war mehr als lustig. Jeder Tänzer steckte mit je einem seiner Beine in je einem Bein einer weißen und schwarzen Strumpfhose. Die beiden verbliebenen Strumpfhosenbeine kamen dann den beiden Tanznachbarn zugute. So ging keiner leer aus und alle hingen sie zusammen. Dieser Schwarz-Weiß-Tanz kam so gut an, dass er glatt noch einmal vorgeführt werden musste.

Unser Sommerfest war wieder mal eine gelungene Veranstaltung zu der viele beigetragen und wirklich Gutes gegeben haben. Einziger Wermutstropfen: die Anzahl der Besucher war etwas geringer als gewohnt. Ob's am Wetter lag, an der konkurrierenden Fußball EM oder anderen Veranstaltungen? Man weiß es nicht so genau. Am Programm und an den Mitwirkenden lag es jedenfalls nicht.

*Matthias Burkhard*

## Sommergedanken



Die Lerche jubelt in den Lüften  
ein Lied und heller Sonnenschein  
lässt in den sommerlichen Düften  
Natur und Mensch voll Freude sein.

Grün, soweit das Auge blicket,  
Badespaß und Urlaubsfreud',  
Herz und Seele seid erquicket,  
Sommer ist's du schöne Zeit.



# Kiefer

BESTATTUNGSINSTITUT

## VERTRAUEN IM TRAUERFALL

- Seit 1955 Ihr kompetenter Berater in allen Bestattungsfragen, seit 2011 unter dem Dach der Familie Griener
- Traditionelle und Alternative Bestattungen; Bestattungsvorsorge
- Große Sarg-, Bestattungswäsche- und Urnenauswahl in eigenen Ausstellungsräumen
- Eigener Abschiedsraum

Fordern Sie kostenfrei unsere neue Broschüre an.

Tel. (0721) 41837    Tiengener Str. 4    info@beerdigungsinstitut-kiefer.de  
Fax (0721) 43294    76227 Karlsruhe    www.beerdigungsinstitut-kiefer.de  
Geschäftsleitung: Brigitte und Michael Griener; Institutsleiter: Wolfgang Bilzer



# Reisebericht Maiausflug 2016 Gesangverein Durlach-Aue

## Abfahrt **Donnerstag**, 05. Mai

2016 (Christi Himmelfahrt), 7:00 Uhr am Sangerheim Durlach-Aue, auf der A8 Richtung Ulm, weiter auf der A7 in Richtung Memmingen, Kempten, Riezlern (Kleinwalsertal, Österreich).

Wir hatten einen wolkenlosen Himmel und waren wieder mit unserem langjährig gebuchten Busunternehmen

## **Wanderung** durch die wildromantische Breitachklamm.

Die Klamm wurde durch die „Breitach“ geschaffen. Es handelt sich um die tiefste Felsenschlucht Mitteleuropas. Es war ein tolles Erlebnis über Stege, Brücken oder in die Felswand gehauene Wanderwege zu marschieren und dabei die Wasserfälle und tiefen Einschnitte der Schlucht zu beobachten. Große Baum-



HETZLER, Herxheim, diesmal mit Busfahrer „Gerd“, unterwegs.

**Pause** nach ca. 1,5 Std. Fahrt auf dem Rastplatz (Memmingen)

**Ankunft** gegen 12:00 Uhr in Riezlern. Nach dem die Zimmerschlüssel bereits im Bus verteilt waren, Einchecken im Hotel „Zur Post“ (4 Sterne)

**Treffen** um 14:00 an unserem Bus und kurze Fahrt zum Einstieg in die „Breitachklamm“.

stämme haben sich im Flußlauf verkanntet und immer wieder kamen wilde Wassersturze oder Wasserfälle von oben herunter. Nicht selten tropft es an manchen Stellen vom Fels über dem Wanderweg herunter, oder es gibt kleine Rinnsale, vor denen es sich zu schützen gilt, will man nicht nass werden.

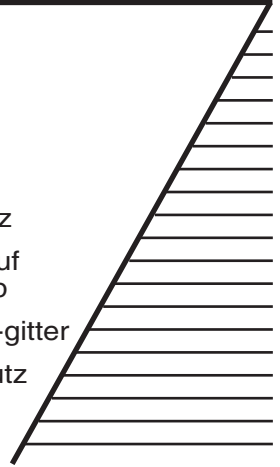
Anschließend Ankunft am unteren Ausgang. Hier hat bereits unser Bus mit un-



## **Rolladenbau Bracht**

Am Sandfeld 11  
76149 Karlsruhe-Neureut  
Telefon 07 21 / 70 53 77  
Telefax 07 21 / 9 41 86 01

- Holzrollläden
- Rollläden
- Jalousien
- Markisen
- Sonnenschutz
- Umrüstung auf Elektroantrieb
- Rolltore und -gitter
- Einbruchschutz
- Lamellen-vorhänge



## **Dittmar Friess** *GÄRTNEREI*

Meisterbetrieb mit eigenen Erzeugnissen.

Basler-Tor-Straße 79 · 76227 Karlsruhe (Durl.-Aus)  
Fon (07 21) 9 41 45 10 · Fax (07 21) 9 41 45 11

serem Chauffeur „Gerd“ auf uns gewartet. Er hat uns wieder zurück zum Hotel gebracht. Es war ein schönes Wandererlebnis.

Im Hotel angekommen, war noch genug Zeit, für ein Ruhepäuschen (Schläfchen, Kaffee trinken und die Sonne genießen, Saunabesuch etc.)

**Abendessen** um 18:30 Uhr, sehr gute Küche. Zur Wahl stand eine Vorspeise, 2 oder 3 Hauptspeisen und ein Dessert. Nach dem guten Essen ging der Abend über in den

**Bunten Abend** mit Sketchen, dargeboten von der Tanzgruppe, Mitsängern und einer Gast-Mitreisenden bei unserem Chorausflug. Fritz hat uns wieder toll unterhalten und begleitet mit seiner „Quetschkomod“. Es wurde in diesem Jahr viel gesungen an unserem bunten Abend und die Tische leerten sich lange nicht so früh, wie so oft in den vergangenen Jahren.

**Freitag**, 06.05.2016: Wanderung zum Bergstüble über Riezlern. Fußweg ca. 2,5 km, Wanderzeit 40 Min.. Abmarsch um ca. 10:30 Uhr.

Es konnte ausgewählt werden entweder zu Fuß oder per mobilem Transfer nach



oben zu kommen auf die Alm. Der mobile Transfer ging zuerst mit dem Bus und anschließend mit dem Zubringer zum Bergstüble. Der Fußweg war wunderschön angelegt, mit toller Aussicht auf die Allgäuer Bergwelt und weiten Ebenen. Mitunter waren sehr steile Passagen, dann wieder flache oder sogar abfallende Wegabschnitte dabei. Uns hat eine tolle Wanderhütte er-





Rotkohl, Wiener mit Kartoffelsalat usw. . Das Schnäpschen durfte natürlich auch nicht fehlen.

Es wurde gesungen, Fritz hat uns wieder mit seinem Akkordeon begleitet. Die nicht zum Chor gehörenden Gäste auf der Hütte haben uns bei unseren Liedern auch gerne zugehört und mitgesungen.

**Rückmarsch** ca.

wartet, mit wiederum toller Aussicht, bei stahlblauem wolkenlosem Himmel, grüner Alm, gut gelauntem Hüttenwirt und Wirtin und vor allem ein tolles Vesper (schon vor einigen Wochen vorbestellt) Bier, Radler, Mostini, Krustenbraten mit

14:30 Uhr. Es konnte nun wieder ausgewählt werden zwischen Fußmarsch, denselben Weg zurück zu laufen zum Hotel oder Rückfahrt. Wer sich jedoch noch etwas intensiver bewegen wollte, konnte weiter auf dem Weg nach



**HOUTMANN'S  
BACKSTUBE**

Westmarkstraße 76a

76227 Karlsruhe-Durlach-Aue

**Telefon 07 21 - 4 14 24**

oben zur „Söllereckbahn“ (1345m i.M.) wandern. Höhenunterschied Riezlern (1089m i.M.) – Söllereck 256 Höhenmeter. Es hat sich gelohnt, der Weg rüber zum Söllereck war wiederum sehr schön. Runter ins Tal ging es vom Söllereck mit der Gondel (kleine 4er Gondeln). Rückkehr zum Hotel. Jeder hatte genug Zeit sich auszuruhen, shoppen zu gehen, sich auf der großen Terrasse vom Hotel bei Kaffee und Kuchen zu erholen.



**Abendessen** 18:30 Uhr. Nach dem Essen gegen 20:00 Uhr hat der Alleinunterhalter zum Tanz aufgespielt. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten (sowohl bei uns wie auch beim Alleinunterhalter) und austesten, welche Musik uns zum Tanzen animiert, war die Tanz-

fläche voll und wir hatten einen riesen Spaß. Es war ein rundum schöner Abend, an dem zahlreich teilgenommen wurde.

**Samstag**, 07.05.2016 Rückfahrt über Kempten und Kloster Roggenburg

**Abfahrt:** 10:00 Uhr. Zuvor haben wir der Chefin vom Hotel und dem Personal noch ein Ständchen gesungen, was uns ein großes Kompliment eingebracht hat (wie kann man das so schön, ohne ein einziges Instrument hinbekommen). Es wurde das ein oder andere Tränchen der Rührung abgewischt, sowohl bei den Zuhörern als auch bei den Sängern.

**Richtung** Kempten.

**Ankunft** ca. 11:15, der Bus hat uns direkt vor der Basilika St. Lorenz rausgelassen.



St. Lorenz ist eine ehemalige Benediktinerstiftskirche des aufgehobenen Fürststifts Kempten. Sie ist heute eine Pfarrkirche der Pfarrei St. Lorenz in Kempten. Die Grundsteinlegung der barocken

Stiftskirche St. Lorenz erfolgte am 13. April 1652. Der Chor hat 4 Stücke gesungen. Wie so oft hat uns die Umgebung einer Kirche und deren Akustik übermannt, was sich auch auf die Zuhörer



Nichts ist stärker als eine Idee, deren Zeit gekommen ist. Victor Hugo

## NATÜRLICH GESUND

**UNSER  FÜR IHRE GESUNDHEIT!**



**EISBÄR APOTHEKE g.K.**  
Sabine Bäumer  
Am der Baumfabrik 6  
78277 Kallmuth  
Tel. 0721 9830089-0  
Fax 0721 9830089-9  
[www.eisbaerapothek.de](http://www.eisbaerapothek.de)

Ausführliche Beratung und natürliche Alternativen sind für uns gelebte Philosophie!  
**NATÜRLICH BÄRENSTARK!**

Wir freuen uns auf Sie.  
Ihre Sabine Bäumer + Team



übertragen hat. Leider hatten wir diesmal nicht viele fremde Zuhörer, schade. Anschließend standen ca. 2 Std. zur freien Verfügung. Diese waren recht kurzweilig. Direkt an der Freitreppe zur Basilika gibt es einen schönen Platz auf dem der „Wochenmarkt“ noch voll im Gange war. Kempten ist ein sehr se-

fach Halt gemacht auf Rückfahrten über die A7. Es lohnt sich immer wieder. Der hübsche Biergarten vom Kloster-gasthof lädt zum Essen oder Kaffee trinken ein. Das Wetter hat uns auch diesmal einen schönen Aufenthalt beschert.

**Letzte Etappe** ca. 15:30 ging es nun vom Kloster Roggenburg weiter in Rich-



henswertes Städtchen, schön angelegt, auf unterschiedlichen Ebenen, was zum Bummeln und zum Einkaufen animiert.

**Weiterfahrt** um 14:30 Uhr. Die Rückfahrt ging nun weiter in Richtung Ulm mit einem weiteren Stopp und letzten Halt zum Abschluss beim „Kloster Roggenburg“. Viele von uns kennen die schöne Klosteranlage schon von anderen Maiausflügen. Wir haben hier schon mehr-



tung Durlach-Aue. Hohes Verkehrsaufkommen führte in Höhe Leonberg zu einer Stop and Go-Fahrt auf der A8. Wir kamen gegen ca.19:00 Uhr, nicht zu-

letzt dank der umsichtigen Fahrweise von unserem Busfahrer Gerd, wohlbehalten wieder in Aue am Sängenheim an.  
*Susanne Döpping*



## Getränkhandel- und Partyservice **Siegrist**

in 76228 Karlsruhe, Dürrenwettersbacherstr. 24

---

**Partyservice, Buffets, Desserts und vieles mehr . . .**  
**Wir liefern von Montag - Samstag**

---

Heimdienst

Tel. 0721-475277

Festbelieferung

Fax 0721-4763132

Catering

Mobil 0151-54750200



Internet: [www.getraenkehandel-siegrist.de](http://www.getraenkehandel-siegrist.de)  
eMail: [kontakt@getraenkehandel-siegrist.de](mailto:kontakt@getraenkehandel-siegrist.de)



## Die Auemer Bühn berichtet:

Mit der lustigen Kriminalkomödie: „Caramba, Karacho in der Finca del Bacho“ von Beate Irmisch in der Bearbeitung von Irene Jaudes, ging eine abermals sehr erfolgreiche Theatersaison 2016 zu Ende.

Nach dem großen Erfolg vom Vorjahr, wurde das gesamte Ensemble bei der

welche die Auemer Bühn über 40 Jahre lang betreute, sei an dieser Stelle ein besonderer Dank ausgesprochen. Sie legte im Laufe des Jahres die Bühnenleitung in die Hände von Michael Zeitler, der mit seiner Frau Sabine fortan die Geschicke der Bühne leitet. In Zusammenarbeit mit dem gesamten Ensemble und Irene Jaudes, die der Theatergruppe als Schauspielerin und tragende



Auswahl des Theaterstückes mit einbezogen. Während der Proben galt es einige Hindernisse zu überwinden, was die personelle Zusammensetzung des Ensembles betraf. Diese wurden jedoch durch den grandiosen Zusammenhalt der Truppe, mit Rat und Tat bewältigt. Erstmals betrat die Theatergruppe 2016 auch mediales Neuland. Ein Interview mit Liz Dühr von der „Neuen Welle“, bei welchem Irene Jaudes und Michael Zeitler beim „Frühstück bei Liz“ im Studio zu Gast waren, folgte ein Kurzbericht in „Baden TV“ über das Schaffen und Wirken der Auemer Bühn. Der Bühnengründerin Irene Jaudes,

Säule weiterhin erhalten bleibt, wird die Theatergruppe im Sinne der Theatergründerin und des Gesangsvereins Aue weitergeführt.

Zum Theaterstück:

In der Kriminalkomödie „Caramba Karacho in der Finca del Bacho“ von Beate Irmisch wird die Geschichte zweier Ehepaare erzählt, die via Internet ein eigentlich schönes, jedoch in der Realität heruntergekommenes Feriendomizil im Spanien gebucht haben. Prekär an dieser Situation ist, dass die ländliche Finca von kriminellen Rauschgiftdealern gleichzeitig als Herberge benutzt wird. Der überraschende Besuch des mächtigen



gen Mafiabosses bringt ebenfalls manche Verwechslungen mit sich.

Das überkandidelte Ehepaar Reich wurden durch Erhard Kleyer in der Rolle des Paul und Sabine Zeitler in der Rolle der Uschi glänzend in Szene gesetzt. Der sie begleitende schwerhörige Opa Heinrich wurde von Michael Zeitler gespielt.

Das andere Ehepaar Sauerbier sollte eigentlich in der klassischen Rollen-

verteilung durch eine Sandra und einen Willi gespielt werden.

Wegen eines personellen Engpasses, musste die weibliche Rolle der Sandra, jedoch kurz vor Aufführungsbeginn umbesetzt und in einen Sandro umgewandelt werden.

Christian Houtmann in der männlichen Rolle des Willi und Jens Kling, in der eher weiblich geprägten Rolle des Sandro, bildeten ein grandioses Pärchen

---

Lebensfreude in grün!

**BAUMSCHULEN  
WERNER STOLL**

Inhaber: Andreas Stoll

Im Erbsicht(ge)wald | +492573434 | Telefon 07 31 7 46 19 10  
[www.baumschulen-stoll.de](http://www.baumschulen-stoll.de)

auf der Bühne. Die mit ihnen angereiste Oma und „flotte Badenixe“ Adele Sauerbier wurde von Irene Jaudes in gewohnter Sicherheit gespielt und umgesetzt.

Die ansässige Ortsmafia wurde durch Anne Hardy als rassige Chefin Maria, sowie von den beiden Ganoven Antonio, durch Michael Grau sowie Claus Wöhrle, in der Rolle des geistig schwerfälligen Pepe gespielt. Da Claus Wöhrle an bestimmten Aufführungsterminen verhindert war, übernahm unser Jungtalent Philip Houtmann in souveräner Manier dessen Rolle in Zweitbesetzung ohne einen Qualitätsverlust.

Der Mafiaboss gespielt durch Rainer Jaudes glänzte einmal mehr durch sein extravagantes Outfit, im Stile eines Mafioso der 20er Jahre sowie durch seinen unbeschreiblichen Wortwitz.

Unserer Kommissarin Helga Kärcher als Interpolbeamtin Gerda Scharf, fiel die Rolle zu, die Verwirrungen des Stückes aufzuklären und die Mafiagrößen ihrer gerechten Strafe zuzuführen. Dabei sperrte sie zugleich die Familien Reich

und Sauerbier in eine Zelle. Lediglich die beiden Oldies Adele und Heinrich durften auf der Bühne verbleiben und das Theaterstück beschließen.

Besonderer Dank gilt unserer „Flüstertüte“ Petra Houtmann, die gewohnt sicher durch gelegentliches Einsagen als Souffleuse zur Stelle war, wenn sie gebraucht wurde.

Das Stück wurde wie immer glänzend durch unseren langjährigen Regisseur Jens Kling in Scene gesetzt. In diesem Jahr meisterte er die Megaaufgabe der Regieführung und schlüpfte parallel in die Rolle des Sandro Sauerbier.

Sibylle Rimmelspacher sorgte dafür, dass alle Schauspieler im richtigen Licht auf der Bühne standen, Geräusche eingespielt und die Mikros richtig eingestellt waren. Das Bühnenbild wurde – wie in den vergangenen Jahren – hervorragend durch Jürgen Lumpp umgesetzt. Auch den beiden ein herzlichstes Dankeschön für ihre tolle Arbeit.

Für die Maske war, wie in den letzten Jahren auch, Simone Böhm zuständig.



Ihre Arbeit gestaltete sich in diesem Jahr sehr schwierig, da verschiedene Charaktere durch Schminken hervorgehoben und persönlich verändert werden mussten.

Unterstützung der Theatergruppe mit ihrer Arbeitskraft leisteten auch unsere „Theaterpensionäre“ Karheinz Jordan (Bühnenaufbau), sowie Rudi Steppe als Vorhangzieher. Beide sind wertvolle Mitglieder der Auemer Bühn und beweisen durch ihr Engagement ihre Zugehörigkeit zum Ensemble.

Durch die einzelnen Theaterabende führte in gewohnt sicherer Manier unser „fleißiges Lieschen“ und „Programmdirektor“ Heinz Jaudes. Über lange Jahre schon ist unser Heinz für den Kartenverkauf zuständig und nicht wegzudenken. An dieser Stelle, lieber Heinz, herzlichen Dank.

Einen ganz besonderen Dank möchte ich auch an die gesamte Helferschaft in der Küche, hinter der Theke

und bei der Saalbestuhlung richten. Insbesondere Helmut Grassmuck und Ingrid Hacker taten sich beim Schnitzel klopfen, beim Einkaufen und Vorrichten der Küche hervor. Unsere Bäckerfamilie Houtmann ist nicht nur auf der Bühne mit drei Personen präsent, sondern versorgte unsere Veranstaltungen mit lecker gebackenem Brot.

Ohne ihr Engagement und das Zusammenwirken wäre eine so gelungene Versorgung unserer Gäste nicht möglich. Es wäre wünschenswert, wenn weitere Mitglieder ihrem Beispiel folgen und durch ihre bereitwillige Unterstützung am Gelingen des Theaters, und des damit verbunden Gedeihens und Wohlergehens des Gesangvereins teilhaben könnten.

Die Theatergruppe verabschiedet sich mit diesem Bericht in die Sommerpause und nimmt im Spätjahr die Proben für das neue Theaterstück auf.

*Gruß Michael Zeitler / Theatervorstand*



***Traditionell konnte wieder die Theatergruppe einen - in den Vorstellungen - von den Zuschauern gespendeten Betrag an eine soziale Einrichtung übergeben. In diesem Jahr konnte die Rekord-Spendensumme über 6.000 € an den „Kinderhospizdienst für die Stadt und den Landkreis Karlsruhe“ überreicht werden.***

# SOMMERZEIT

Mittagshitze will versengen.  
Blumenköpfchen lässt sich hängen.  
In Bäumen spielen Sonnenfunken.  
Nur Schmetterlinge – etwas trunken –  
Täumeln noch auf Wiesengründe  
Über mätter Blütenrunde.



## Landes-Musik-Festival

Im Land Baden-Württemberg hat das Singen und Musizieren in Gesang- und Musikvereinen eine besondere Bedeutung und lange Tradition. Es ist Bestandteil eines reichen kulturellen Erbes und gehört als breite Volksbewegung zu den Menschen und zu diesem Land. Die Zahlen sprechen für sich; in 6.700 Musik- und Gesangvereinen mit 12.000 Ensembles haben rund 1 Million Menschen aller Schichten, Gruppen und Generationen in ihrer Freizeit aktiven Umgang mit Musik. Um die Bedeutung dieser wichtigen kulturellen Breitenarbeit verstärkt in den Vordergrund zu rücken, wurde die Durchführung eines jährlichen Aktionstages

beschlossen. Das Ziel war, der Öffentlichkeit die Arbeit und die Ziele der großen Amateurmusikbewegung in BW näher zu bringen.

Ein jeweils umfangreiches Veranstaltungsprogramm beinhaltet eine farbenprächtige Palette musikalischer Aktivitäten von Sängern und Bläsern, Streichern und Akkordeonspielern, Zither-, Zupf- und Hackbrettmusikern. Den mitwirkenden Musikvereinigungen und



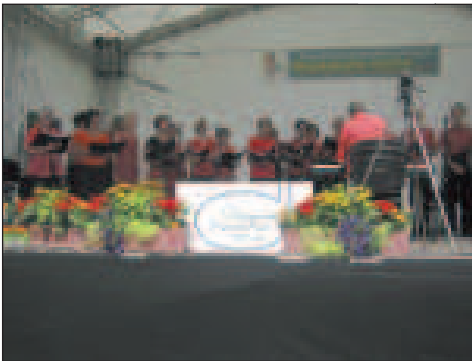


Chöre, Orchester und Ensembles auf den Plätzen, in den Gässchen und in den Parkanlagen der historischen Altstadt ein einzigartiges Musikerlebnis.

Unser Auer-Power-Chor konnte auf der Bühne des Stadtgartens zu diesem Erlebnis beitragen. Mit den Liedbeiträgen „Hello my Baby“, „Some-

Ensembles gelingt es so, auch unter dem Gesichtspunkt der musischen Kunst- und Traditionspflege, ihren gesellschaftspolitischen Stellenwert in besonderer Weise aufzuzeigen.

Am 7. Juli fand das diesjährige Treffen in Ettlingen statt. Unter dem Motto „Klangräume“ gestalteten



body Loves Me“, „Hello Mary Lou“, „Über den Wolken“, „Welch ein Geschenk ist ein Lied“, „Singen ist Leben“, „For the Longest Time“, „Halleluja“ von Cohen, „Ihr von morgen“ und als Zugabe „Barbara Ann“ wussten Sie das zahlreiche Publikum zu begeistern.

## AUTOHAUS SCHMIDER GMBH



Ellmendinger Straße 2

76227 Karlsruhe

Telefon 0721 / 94 39 50

Telefax 0721 / 49 61 41

E-Mail: [schmidergmbh@t-online.de](mailto:schmidergmbh@t-online.de)

[www.Autohaus-Schmider.de](http://www.Autohaus-Schmider.de)



# Hätten Sie es gewusst?

## Akkordlehre

### Umkehrungen des Dreiklangs

Jeder Ton eines Dreiklangs kann Basston sein. Daraus ergeben sich die sogenannten **Umkehrungen der Dreiklänge** (Sextakkord und Quartsextakkord).

#### Umkehrungen des Dur-Dreiklangs:



#### Umkehrungen des Moll-Dreiklangs:



#### Umkehrungen des verminderten-Dreiklangs:

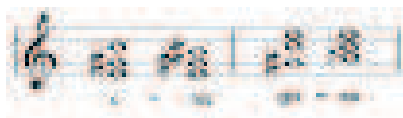


#### Umkehrungen des übermäßigen Dreiklangs:



Der übermäßige Dreiklang ist ein Sonderfall:

Kehrt man diesen um, so ergeben sich rein gehörmäßig keine eigentlichen Umkehrungen, da eine Umkehrung eines übermäßigen Dreiklangles, enharmonisch umgedeutet, wieder einen Dreiklang mit 2 großen Terzen ergibt:



# IHR PROFI FÜR PC UND UNTERHALTUNGSELEKTRONIK!



Jacob Elektronik  
A1 der Roßweid 5  
76229 Karlsruhe

Tel.: 0721/94176-220  
[www.jacob-elektronik.de](http://www.jacob-elektronik.de)  
[verkauf@jacob-elektronik.de](mailto:verkauf@jacob-elektronik.de)

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 10:00 - 13:00 Uhr  
14:00 - 18:00 Uhr

## Hofladen Kraut & Rüben



Postweiler & Link

- Frisches Gemüse
  - Vielfältiges Salatsortiment
  - Jungpflanzen
  - Topfkräuter aller Art
- aus eigenem Anbau!**

**Frisch & flink,  
von Postweiler & Link!**

Stelermärker Straße 18  
Durlach-Aue  
(direkt neben der Straßenbahnhaltestelle)

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 8-12 + 15-18 Uhr, Sa. von 8-13 Uhr

# Galerie von Choraktivitäten

## Auemer Bühn







Maiausflug























Sommerfest







Landesmusikfestival



## Tanzgruppe





## Ihr Traumbad: komplett aus einer Hand



- ein Ansprechpartner, ein Angebot und eine Gesamtrechnung
- komplette Planung und Ausführung
- keine Koordinierungsprobleme mit anderen Gewerken
- schnell, pünktlich und zuverlässig



# TISCHENDORF

Westmarkstraße 75 • 76227 Karlsruhe  
Telefon (0721) 40 65 56 • FAX (0721) 49 59 99 • D1 0171.5472.717

# Wir gratulieren zum Geburtstag!

## AUGUST

---

01.08. Cornelia Eifler  
03.08. Artur Mültin  
09.08. Sonja Mültin  
11.08. Regina Schmidt-Berggötz  
13.08. Margit Hufnagel  
15.08. Klaus Körner  
17.08. Christa Heller  
20.08. Heinz Bracht  
20.08. Michael Catsaras  
20.08. Volker Dornhof  
23.08. Susanne Herbrig  
24.08. Matthias Burkhardt  
24.08. Rudi Liede  
30.08. Irmgard Bracht  
30.08. Tanja Rathgeber

## SEPTEMBER

---

03.09. Harald Zimmermann  
04.09. Edith Griesbach  
08.09. Ute Schneider  
09.09. Helga Kärcher  
09.09. Michael Rau  
10.09. Hans Heinold  
12.09. Annemarie Hardy  
12.09. Heike Fitterer  
14.09. Elke Zenker  
25.09. Heinz Walter Bonning  
25.09. Helmut Grassmuck  
28.09. Susanne Döpping  
28.09. Christoph Straß  
29.09. Christiane Zailer

## OKTOBER

---

01.10. Adolf Kies  
03.10. Karl-Heinz Jordan  
06.10. Willi Billet  
08.10. Dietmar Friess  
08.10. Brigitte Biallas  
09.10. Cornelia Staudt-Hirte  
12.10. Martha Gehrmann  
12.10. Gerhard Ciescholka  
12.10. Isabella Parker  
15.10. Otto Tiedau  
16.10. Ursula Nagel  
16.10. Sabine Fuchs  
16.10. Markus Hacker  
22.10. Gaby Schäfer  
22.10. Ursula Kauffeld  
25.10. Marlies Gauß  
31.10. Roland Rheinwald

## NOVEMBER

---

01.11. Rosina Dolletscheck  
02.11. Manfred Braner  
02.11. Achim Schneider  
03.11. Romeo Kohla  
06.11. Emmelie Stump  
09.11. Edeltraud Born  
11.11. Markus Bracht  
11.11. Heinz Eberhardt  
14.11. Anna-Maria Steppe  
18.11. Uwe Rittershofer  
19.11. Karl-Josef Hacker  
19.11. Margarete Kleiber  
21.11. Andreas Srienz  
21.11. Andreas Berggötz  
24.11. Franz Nusshardt  
26.11. Annegret Stumpf

## DEZEMBER

---

- 02.12. Karl Schweikert
- 08.12. Regina Riehle
- 09.12. Beate Baumann
- 09.12. Gerlinde Heinold
- 10.12. Gudrun Szarvas
- 11.12. Hans Kunzmann
- 11.12. Gerda Münch
- 14.12. Marianna Teizer
- 20.12. Hedwig Gutwein
- 20.12. Janosne Agnes Kalmar
- 23.12. Manfred Groh
- 25.12. Silvia Bürkle
- 26.12. Brigitte Ruppert
- 27.12. Heinz Jaudes
- 28.12. Elke Bonning



**BEDACHUNGEN**  
**DACHFENSTEREINBAU**  
**SPEICHERDÄMMUNG**

*Wir vertrauen nur der Qualität.  
Deshalb können Sie uns vertrauen.*

**Dachdecker-Meisterbetrieb**

für Dach-, Wand-  
und Abdichtungstechnik



Gudrunstraße 5 · 76227 Karlsruhe-Durlach  
Telefon (0721) 4 20 09 · Fax (0721) 49 22 15  
Email: [info@moritz-dachbau.de](mailto:info@moritz-dachbau.de)  
Internet: [www.moritz-dachbau.de](http://www.moritz-dachbau.de)



Leublerstraße 4, 76227 Karlsruhe-Asp  
Fon 07 21-405 405, Fax 07 21-49 49 93  
E-Mail: [info@auerhahn-apotheke.de](mailto:info@auerhahn-apotheke.de)



**LöwenApotheke**

Plötzelsstraße 32, 76227 Karlsruhe-Durlach  
Fon 07 21-1 83 83 1, Fax 07 21-1 83 83 11  
E-Mail: [info@loewen-apotheke-durlach.de](mailto:info@loewen-apotheke-durlach.de)

### Unsere Leistungen:

- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Verleih von Babywaagen
- Verleih von Milchpumpen
- Verleih von Panboys
- Reiseimpfberatung
- ausländische Arzneimittel
- Kundenkarte
- Zusammenstellung von Haus- und Reiseapotheke
- Ernährungs- und Diätberatung
- Online-Informationen



---

Der Gesangverein Durlach Aue 1872 e.V.  
bedankt sich  
bei allen Werbepartnern und Inserenten  
für die freundliche Unterstützung.  
Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen  
unsere Inserenten.

Vielen Dank!

---

**Ihre Ansprechpartner sind . . .**

**\* für den Gesangverein**

Eleonore Doll (1. Vorsitzende) Tel. 0721 / 472035

**- für den Stammchor**

Ursula Unrau (Sängervorständin) Tel. 0721 / 497462

**- für Auer Power**

Sabine Fuchs (Sängervorständin), Tel. 0721 / 683452

**- für Auemer Spatzen**

Sabine Pfeifle, Tel. 0721 / 41545

**- für Auemer Bühn**

Michael Zeitler, Tel. 0721 / 41029

**- für Volkstanzgruppe**

Resi Grassmuck, Tel. 0721 / 41542

**Chorleiter**

Friedrich A. Ruppert, Tel. 0721 / 683452

**Impressum:**

**Herausgeber:** Gesangverein Durlach Aue 1872 e.V., Ellmendinger Straße 4, 76227 Karlsruhe –

**www.gesangverein-aue.de** – **Chefredakteur:** Karl Hacker. **Redaktionsmitglieder:** Eleonore

Doll, Friedrich A. Ruppert, Brigitte Ruppert, Sabine Pfeifle, Resi Grassmuck, Brigitte Lump.

**Titelbild:** Jürgen Lump/ Romeo Kohla. **Fotos:** Karl Hacker. **Gestaltung:** Romeo Kohla – Medien-

design. **Druck:** Druckerei WIRmachenDRUCK GmbH.

Vereinskonto: Volksbank Karlsruhe, IBAN: DE14661900000040001492, BIC: GENODE61KA1

Spendenkonto: Volksbank Karlsruhe, IBAN: DE3066190000000664600, BIC: GENODE61KA1 (Förderverein)

